

Einzige KK-Schießanlage Bayerns von Reservisten ist in Künzing

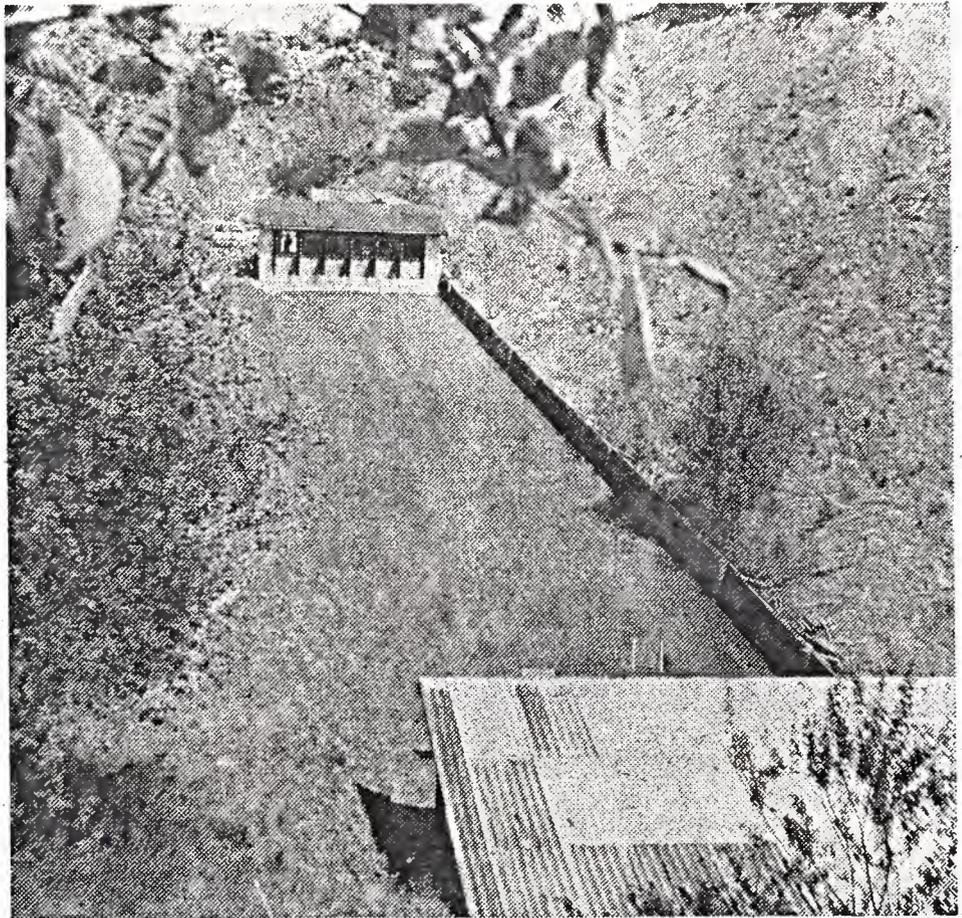
Verbunden mit der Einweihung und Eröffnung ist auch ein „Tag der offenen Tür“

Nach unzähligen, freiwillig geleisteten Arbeitsstunden und hohem finanziellen Aufwand ist es soweit: die einzige Kleinkaliber-Schießanlage mit sechs elektrischen Zugständen einer Reservistenkameradschaft in Bayern wird am kommenden Sonntag eingeweiht. Für die Gesamtbevölkerung besteht beim „Tag der offenen Tür“ die Möglichkeit, sich im Kleinkaliberschießen bei einer Distanz von 50 m zu versuchen.

Zu Beginn des dritten Jahrzehnts seines Bestehens weist der Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e. V. (VdRBw) eine weitere Aufwärtsentwicklung auf. Reservisten, die sich nach ihrer Dienstzeit in der Bundeswehr der Allgemeinheit verpflichtet fühlen, zur Verteidigung der freiheitlich-demokratischen Gesellschaft beizutragen, finden in diesem Verband eine Heimat. Die Reservistenarbeit zielt darauf ab, die an einer freiwilligen Mitarbeit interessierten Reservisten zu motivieren, zu betreuen, zu informieren und militärisch zu fördern. Sie orientiert sich an den sicherheits- und verteidigungspolitischen Gegebenheiten der Bundesrepublik Deutschland sowie an dem Verteidigungsauftrag der Streitkräfte.

Die sicherheits- und verteidigungspolitische Information im Rahmen der Reservistenarbeit ist in erster Linie darauf ausgerichtet, die Reservisten der Bundeswehr in die Lage zu versetzen, hiermit zusammenhängende Probleme sachkundig in der Öffentlichkeit zu vertreten. Die militärische Förderung von Reservisten soll dazu beitragen, die im Wehrdienst erworbenen Grundkenntnisse und Fertigkeiten zu erhalten.

Die Kurve der Mitgliederentwicklung im Verband der Reservisten verläuft kontinuierlich nach oben. Gegenwärtig gehören dem Verband etwa 80 000 Mitglieder im 1450 Reservistenkameradschaften an. Die Reservistenkameradschaft Künzing zählt derzeit 71 Mitglieder, bei der Gründung am 12. Juni 1977 im Gasthaus Roßmaier (Vereinslokal) waren es zehn. Zu den wesentlichsten Aktivitäten der RK gehört die mili-



Eingebettet in einen Grüngürtel bietet Bayerns einzige KK-Schießanlage für Reservisten ideale Voraussetzungen um optimale Ergebnisse zu erzielen (Foto: OZ)

in der Ortsflur Girching (im Volksmund „Karfreitag“ genannt) mit dem Bau einer Kleinkaliber-Schießanlage. Mit dieser Anlage ist die Reservistenkameradschaft Künzing die erste und einzige in ganz Bayern. Es kann auf sechs Bahnen bei einer Entfernung von 50 m geschossen werden. Ein besonderer Vorteil ist darin zu sehen, daß die elektronischen Scheibenzuganlagen (die Stromversorgung erfolgt über ein Dieselaggregat) separat auf die Distanz für Luftgewehr und -pistole, Kleinkaliberpistole und -gewehr ausgefahren werden können. Die Unterkunft für den Schützen (Schießstand) ist ein fester Bau mit einer soliden Innenausstattung. Die gediegene Holzverkleidung, die natürliche Ruhe und Abgeschiedenheit, geben die idealen Voraussetzungen um optimale Schießergebnisse zu erzielen. Unmittelbar hinter dem Schießstand wurde eine ehemalige Bürobaracke in einen Aufenthaltsraum umfunktioniert. Schallschutzaufgaben und Sicherheitsvorschriften wurden erfüllt. Ebenso entspricht der Kugelfang, ein Holzkasten mit Eternitdach und Sandfüllung, den Auflagen.

Der KK-Stand wurde vom Landratsamt Deggendorf sicherheitstechnisch abgenommen und genehmigt. Um den Vorplatz der Anlage zu festigen, wurden etwa 30 t Mineralbeton aufgetragen. Die KK-Schießanlage, deren Kostenvoranschläge sich auf

75 000 DM belaufen, wurde aus Eigenmitteln und Spenden von Gönnern finanziert. Der Schießsport im Verband dient vorwiegend der Vorbereitung, Ausbildung und Fortbildung für militärisches Schießen der Bundeswehr und wird im Rahmen der Reservistenarbeit durchgeführt. Der vorhandene Baumbestand auf dem Schießplatzgelände wurde im Zusammenwirken mit der Jägerschaft an der östlichen Anhöhe durch weitere Baumpflanzaktionen erweitert.

Am Sonntag, 17. Mai, ist um 13 Uhr die offizielle Eröffnung, verbunden mit einem „Tag der offenen Tür“. Nach dem Weiheakt durch Pfarrer Willibald Nigl und Kurzansprachen der Ehrengäste ist ein Kleinkaliberwettbewerb vorgesehen. Es werden hierzu auch die Reservistenkameradschaften aus Forsthart, Alkofen und Moos erwartet. Die Gesamtbevölkerung (aufgeteilt in Jugend-, Damen- und Seniorenklassen) ist zur Teilnahme an diesem öffentlichen Kleinkaliberschießen eingeladen. Geschossen wird nach den Regeln des Deutschen Sportschützenbundes. Leihgewehre stehen zur Verfügung, die Standaufsicht ist gewährleistet. Mit der Startgebühr (es gibt zehn Pokale zu gewinnen) wird automatisch eine Tagesversicherungskarte gelöst. Sitzgelegenheiten sind ausreichend vorhanden; für das leibliche Wohl und die Unterhaltung ist bestens gesorgt. Um 19 Uhr ist im Vereinslokal Roßmaier die Pokalübergabe angesetzt.

HOLZ
VOM FACHMANN
HOLZHOF SCHWAIGER
3383 Eichendorf - Pitzling
☎ 0 99 52/12 82, priv. 0 99 36/2 85

tärische Weiterbildung, die Teilnahme an überörtlichen Veranstaltungen und an Wettbewerben. Ein besonderes Augenmerk gilt der Öffentlichkeitsarbeit auf Ortsebene in den verschiedensten Bereichen. So wurden seit Bestehen Informationsabende, Dia- und Filmvorführungen über Bundeswehr allgemein, Zivilschutz und anderes mehr initiiert.

Zu den vielseitigen Aktivitäten gehörte auch die Gestellung eines Ehrenzuges am Vorabend des Jahrtages des Krieger- und Soldatenvereins mit dem Reservisten-Fanfare- und Spielmannszug Hengersberg, eine Losstandaktion zugunsten des gemeindlichen Kindergartens, die 2000 DM erbracht hatte sowie die Durchführung der Militär-Patrouillen-Kreisausscheidung.

Für den Veranstaltungskalender im geselligen Bereich sind die jährlichen Ausflugsfahrten, die Weihnachtsfeier mit Christbaumversteigerung, der Silvesterball und der Flohmarkt am Faschingsdienstag zu nennen. Für heuer steht eine Wochenendausfahrt zur Burg Lauenstein mit Besichtigung der DDR-Grenze auf dem Programm. Ferner ist daran gedacht, eine Informationsfahrt für Schulklassen zum Panzer-Grenadier-Bataillon 112 nach Regen zu organisieren.

Ein Kleinod in vielen freiwilligen Arbeitsstunden schufen sich die Reservisten

1. Überschrift

17. Mai 81

Verteidigungskreiskommando 661

8360 Deggendorf, 13.07.1981
Stadtfeldstr. 53
Tel: (09 91) 40 81 App. 1 82

Jürgen Tanne
Breitfelderweg 6

8441 Hunderdorf

Betr.: Zuziehung zu einer dienstl.
Veranstaltung nach § 4 Abs. 4 des
Wehrpflichtgesetzes (Einzelzuziehung)

Als dienstliche Veranstaltung im Sinne des § 4 Abs. 4 des Wehrpflichtgesetzes
findet

am 25./26.07.81 um 0800-2000 in Schweinfurt

ein KK-Landesschießen des VdRBw statt.

Voraussichtliche Dauer 18 12 Stunden.

Sie werden gebeten, an der Veranstaltung teilzunehmen.

Für die Teilnahme an der Veranstaltung erhalten Sie weder Geldbezüge nach dem Wehrsoldgesetz noch Leistungen nach dem Unterhaltessicherungsgesetz. Sie haben jedoch, soweit erforderlich, Anspruch auf unentgeltliche truppenärztliche Versorgung. Sie erhalten

unentgeltliche Unterkunft (Gemeinschaftsunterkunft)

unentgeltliche Verpflegung (Gemeinschaftsverpflegung)

Bei gesundheitlichen Schädigungen, auch wenn sie während der Hin- und Rückreise eingetreten sind, finden die Bestimmungen des Soldatenversorgungsgesetzes auf Sie Anwendung.

~~Die Fahrkosten für Hin- und Rückreise zwischen Ihrer Wohnung und dem Ort der dienstlichen Veranstaltung werden Ihnen auf Antrag erstattet.~~

Soweit Sie dieser Zuziehung Folge leisten, sind Sie vom Zeitpunkt Ihrer tatsächlichen Teilnahme an der dienstlichen Veranstaltung bis zum Ende der dienstlichen Veranstaltung Soldat und haben Uniform zu tragen. Während der Hin- und Rückreise sind Sie berechtigt, Uniform zu tragen.

Als Truppenausweis gilt Ihr Wehrpaß bzw. Personalstammblatt (vorl.) in Verbindung mit dieser Zuziehung.

In Vertretung

Ausbach

Ausbach

Kalkofer
Oberstleutnant
Kommandeur
Major u. 03 StOFFz

